



Qualitätssicherung bei Künstlicher Intelligenz

1. Februar 2023

IEEE SA und TÜV SÜD arbeiten gemeinsam an KI-Qualität

München. TÜV SÜD und die standardgebende Organisation des Weltverbands der Ingenieure und Techniker, IEEE SA (Institute of Electrical and Electronics Engineers Standards Association), bündeln Wissen und Kapazitäten, um Anwendungen mit Künstlicher Intelligenz (KI) verantwortungsbewusst und sicher zu gestalten. Die strategische Kooperation umfasst eine Zusammenarbeit bei der Erstellung von Standards, Trainings- und auch Zertifizierungsangeboten rund um KI. Dienstleistungen von TÜV SÜD haben den ersten weltweit gültigen KI-Ethik-Standard von IEEE SA bereits integriert. So werden Unternehmen zielgerichtet bei der Entwicklung qualitativ hochwertiger KI-Anwendungen unterstützt.

Anwendungen mit Künstlicher Intelligenz entwickeln sich höchst dynamisch und finden immer weitere Verbreitung – auch in sensiblen Bereichen. Für viele Unternehmen ist es bereits anspruchsvoll, qualitativ hochwertige KI-Anwendungen zu erstellen. Zusätzlich ist es herausfordernd und komplex, die sich entwickelnden Regulierungsansätze im Blick zu behalten. Mit dem EU AI Act sollen aller Voraussicht nach bereits ab 2025 KI-Anwendungen übergreifend und großflächig reguliert werden. Dabei werden vielfältige Anforderungen gestellt unter anderem hinsichtlich Datenschutz, Sicherheit, Leistungsfähigkeit sowie Nachhaltigkeit. Das kommende Gesetz wird in Europa KI-Anwendungen regulieren, damit diese auch den Qualitäts- und ethischen Anforderungen der EU genügen.

Weltweit erster KI-Standard für mehr Rechtssicherheit

Für Start-ups und etablierte Unternehmen ist es somit höchst relevant, bereits bei der Entwicklung von KI-Anwendungen deren Rechtmäßigkeit im Blick zu haben. Die Angebote von IEEE SA und TÜV SÜD helfen dabei. IEEE SA hat mit der IEEE 7000-Serie einen international gültigen Standard und mit CertifAIEd™ ein zertifizierbares Rahmenwerk geschaffen. In diesem wird der breite Qualitätsansatz von TÜV SÜD, der neben Safety und Security auch Datenschutz, rechtliche Anforderungen, sowie Kriterien der Leistungsfähigkeit und Nachhaltigkeit beinhaltet, mit ethischen Anforderungen komplettiert. Unternehmen, die mit KI-Anwendungen arbeiten oder diese entwickeln, können so auf Leitlinien und

Trainings zurückgreifen, die auf Standards basieren und die die Entwicklung einer marktkonformen KI-Anwendung zielgerichtet unterstützen.

Qualitätssicherung und Rechtssicherheit

Dr. Andreas Hauser, CEO Digital Service bei TÜV SÜD, erläutert: „Das Interessante daran ist, dass das Gesetz der Europäischen Union über künstliche Intelligenz (EU AI Act) auf die Anforderungen verweist, die das TÜV SÜD- und IEEE-Rahmenwerk abbildet.“ TÜV SÜD sieht daher mit deren Einsatz einen strategischen Vorteil für Unternehmen, die die Einhaltung von gesetzlichen Vorschriften oder den Ansprüchen der Gesellschaft und des Marktes belegen wollen. Hauser ergänzt: „Organisationen auf der ganzen Welt können nun mit qualifizierten Schulungen das erforderliche Wissen über KI-Qualität aufbauen, ihren Reifegrad im Bereich der KI-Qualität bestimmen und verbessern. Mit Hilfe eines umfassenden Qualitätsmanagements haben sie optimale Voraussetzungen, um KI erfolgreich zu skalieren, Vorschriften einzuhalten und den verantwortungsvollen Einsatz von KI zu demonstrieren.“

Bewusstsein schaffen für ethische Anforderungen

Vor allem international tätige Unternehmen brauchen auch international anerkannte Nachweise, die einen verantwortungsbewussten Umgang mit den Technologien belegen. Um Bewusstsein und das Verständnis für die Wichtigkeit ethischer Herausforderungen im Zusammenhang mit KI zu schärfen und Lösungswege aufzuzeigen, wird der IEEE-Standard vorerst kostenlos angeboten (hier:

<https://standards.ieee.org/news/get-program-ai-ethics/>). Der Standard gibt Orientierung und kann KI-Entwicklern dabei helfen, den menschenzentrierten Blick bei der Entwicklung der KI von der Idee bis zum fertigen Produkt im Auge zu behalten.

Die Leistungen von TÜV SÜD rund um KI-Qualitätsmanagement im Überblick:

TÜV SÜD bietet verschiedenste Services, die Organisationen dabei unterstützen, menschenzentrierte und qualitativ hochwertige und rechtskonforme KI-Anwendungen zu entwickeln.

So gibt es verschiedene **KI-Qualitätsmanagement-Trainings** (buchbar hier:

<https://www.tuvsud.com/de-de/store/akademie/seminare-management/kuenstliche-intelligenz/1122101>).

Ein **Quality Readiness Check** zeigt auf, inwieweit bestehende Regulierungsanforderungen eingehalten werden bzw. wo noch Handlungsbedarf besteht. Weiter geht das **AI Quality Guided Assessment**: Hier wird in einem strukturierten Ansatz eine individuelle Risikoanalyse durchgeführt. So entsteht eine quantitative und qualitative Analyse aller Qualitätskriterien Safety, Security, Ethische Aspekte, Recht, Performance und Nachhaltigkeit.

Mehr Informationen zum Thema KI und den Services von TÜV SÜD erfahren Sie hier im Web:

<https://www.tuvsud.com/de-de/themen/kuenstliche-intelligenz> oder auf Anfrage per E-Mail:
ai@tuvsud.com.

Mehr Informationen IEEE CertifAled gibt es hier: <https://engagestandards.ieee.org/ieeecertifaied.html>.

Der Standard kann hier heruntergeladen werden: <https://ieeexplore.ieee.org/browse/standards/get-program/page/series?id=93>.

Pressekontakt:

Heidi Atzler TÜV SÜD AG Unternehmenskommunikation Westendstr. 199, 80686 München	Tel. +49 (0) 89 / 57 91 – 23 64 Fax +49 (0) 89 / 57 91 – 22 69 E-Mail heidi.atzler@tuvsud.com Internet www.tuvsud.com/presse
---	---

Im Jahr 1866 als Dampfkesselrevisionsverein gegründet, ist TÜV SÜD heute ein weltweit tätiges Unternehmen. Mehr als 25.000 Mitarbeitende sorgen an über 1.000 Standorten in rund 50 Ländern für die Optimierung von Technik, Systemen und Know-how. Sie leisten einen wesentlichen Beitrag dazu, technische Innovationen wie Industrie 4.0, autonomes Fahren oder Erneuerbare Energien sicher und zuverlässig zu machen. www.tuvsud.com